



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 13/19 Freitag, 29. März 2019

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W.

Verantwortlich i.S.d.P. für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Musikalisches Porträt unseres Planeten Erde

Herzliche Einladung



Jahreskonzert

Unsere Erde

30. März 2019



20.00Uhr
Festhalle Hausen i.W.

Einlass ab 19.00 Uhr
mit Posterausstellung

Mit einem musikalischen Porträt unseres Planeten, und seiner abwechslungsreichen Vielfalt, wartet die Hebelmusik Hausen an ihrem diesjährigen Jahreskonzert am Samstag 30. März um 20.00 Uhr in der Hausener Festhalle auf.

Das Aktivorchester unter der bewährten Leitung von Jean-Christophe Naas nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise durch die Antarktis, die Prärie und den Atlantik.

Auch die hektische Atmosphäre des Großstadtdschungels und die Stille des Pazifiks werden musikalisch dargestellt.

Neben konzertanten Stücken werden auch Welthits von Charles Trenet, Michael Jackson und der Guns n' Roses zu hören sein.

Den Auftakt zum Konzert bestreitet auch in diesem Jahr das Jugendorchester der Hebelmusik unter der Leitung von Lara Zettler.

Auch die Stücke des Jugendorchesters drehen sich um das Konzertmotto : „ Unsere Erde“.

Die Jungmusiker der Hebelmusik haben sich zudem auch abseits der Musik mit dem Thema Erde und Naturschutz auseinandergesetzt, und zeigen ihre Arbeit in einer kleinen Posterausstellung im Foyer.

Wie in jedem Jahr wartet auch eine reichhaltige Tombola auf die Besucher, und im Anschluss an das Konzert lädt eine Sektlaube zum gemütlichen Beisammensein ein.

Saalöffnung ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.-€ für Nichtmitglieder, Mitglieder der Hebelmusik haben freien Eintritt.

HEBELHAUS
HAUSEN

Lesung und Musik im
Literaturmuseum
Hebelhaus

LYRIK UND MUSIK

Lesung Liesa Trefzer-Blum
Eva Schindelin (Harfe, Percussion)
Susanne Fink (Hang, Flöten)

Finissage der Ausstellung Liesa Trefzer-Blum
IMMER BLEIBT EIN BILD...

Sonntag, 07. April 2019, 19:00 Uhr

Zum Besuch der Veranstaltung sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Eintritt 12,- €

Hebelstiftung
Hausen im Wiesental



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 26.03.2019 19:07 Uhr

Notdienstplan vom 01.04.2019 bis 07.04.2019

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 01.04.2019:	
Bad-Apotheke Maulburg Hauptstr. 43, 79689 Maulburg	Tel.: 07622 - 67 41 60 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 02.04.2019:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 03.04.2019:	
Bahnhof-Apotheke Schopfheim Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 81 34 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 04.04.2019:	
Stadt-Apotheke Wehr Hauptstr. 69, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 5 22 80 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 05.04.2019:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 06.04.2019:	
Apotheke am Wehrahof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 07.04.2019:	
Schwarzwald-Apotheke Bad Säckingen Schützenstr. 16, 79713 Bad Säckingen	Tel.: 07761 - 73 21 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00

Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 04.04.19
Restmüllabfuhr

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wiesenstr. 26

79677 Schönau im Schwarzwald

Anna Koc Tel. 07673/3408093 mob.0151-61617641
email: Anna.Koc@caritas-loerrach.de

Christoph Götz Tel. 07673/3408094 mob. 0176-55378981
email: christoph.goetz@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel 07673/3408095
email: Florian.Schumacher@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Donnerstag Rathaus Hausen von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Rettungsdienst: 112 Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076211

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6076212

Notrufnummern - Bereitschaftsdienste - Beratungen

Polizei/Notruf	110		
Feuerwehr und Rettungsdienst	112	Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2	07625 / 9188775
Krankentransport	19222	Mittwochs von 9 bis 13 Uhr	
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	018032225535	DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Gas	66 90 86	Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800	Krankenpflegeverein Hausen	0157/344 887 73
Störungs-Nr.	07623 92-1818	Rechtliche Betreuungen/SKM	07622/671717-0
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.		Kinder-Jugendtelefon	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720	(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800 / 1110333
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)		Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo,	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309	Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von	
Krankenhaus Schopfheim	395-0	Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter-	
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361	und Babysittervermittlung	63929
Drogen- Jugendberatung	07621/2085	Polizeirevier Schopfheim	66698-0
Telefon-Seelsorge	0800/1110111	Psychologische Beratungsstelle	5800
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche		Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und	
Begleitung schwerkranker und sterbender		ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie		Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:	
erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0	Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer,	
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de		Haagenerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-21
Bereitschaftsd. Tierärzte an Sonn- und Feiertagen		Häuslicher Betreuungsdienst und Betreu-	
3.03.19 Dr. Dörflinger, Schopfheim	07622-6402	ungsgruppen für Menschen mit Demenz,	
Dr. Attrodt, Steinen	07627-1498	Carola Behringer, Haagenerstraße 15a,	
I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:		79539 Lörrach,	07621/9275-25

Veranstaltungen

März			Ort	Veranstalter
29	Fr	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr	AWO-Stüble	Krankenpflegeverein
30	Sa	Jahreskonzert, 20 Uhr	Turn- und Festhalle	Hebelmusik
April			Ort	Veranstalter
07	So	Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden, 10 Uhr	Ev. Kirche	Ev. Kirchengemeinde
		Lyrik und Musik mit Liesa Trefzer, 19 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Hebelstiftung
		Jahreshauptversammlung, 18 Uhr	AWO-Stüble	SPD Ortsverein Hausen
11	Do	Altennachmittag – Frühjahrsausflug, 14 Uhr		Mitarbeiterteam
		Kinderkino Z'ämme läbe, 16.00 - 17.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Z'ämme läbe
13	Sa	Aktion Saubere Landschaft, Treffpunkt 9 Uhr Bauhof		Schwarzwaldverein, Angelverein, Turnverein, Freiwillige Feuerwehr, Fußballclub
		Tausch- und Informationsabend, 19 Uhr	Feuerwehrrsaal	Briefmarkenring
26	Fr	Generalversammlung, 19.30 Uhr	FC Sportheim	FC Hausen
30	Di	Maibaumstellen, 18 Uhr	Willi-Hug-Platz	Freiwillige Feuerwehr

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Literaturmuseum im
Hebelhaus

Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag:
13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

- **Führungen:** durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 687313
- **Museumspass:** berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.
- **Geschenkgutscheine:** für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

FLOHMARKT

**Samstag, 30. März 2019
von 9 bis 12 Uhr**

im ehemaligen Hauptschulgebäude,
Hebelstraße 28, Hausen im Wiesental.
Gegen eine kleine Spende können Möbel und
Gegenstände aus dem Schulunterricht
abgeholt werden.

Gemeindeverwaltung
Hausen im Wiesental

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 19.03.2019
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:40 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrraum

zu 1 Bekanntgaben

Haushaltsplanung 2019:

Das Landratsamt hat mit Verfügungen vom 20.02.2019 die Vorlage und die Gesetzmäßigkeit der Haushaltspläne 2019 der Gemeinde Hausen im Wiesental mit Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunal Wohnbau und der Hebelstiftung Hausen im Wiesental bestätigt. Die Haushaltspläne 2019 sind vollzugsreif.

zu 2 Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung

keine

Anfragen aus dem Zuhörerkreis

zu 3

Geplantes Pflegeheim der Markus-Pflüger-Zentren Landkreis Lörrach in Hausen im Wiesental:

Eine Zuhörerin fragt, wann der Gesprächstermin zwischen Anwohnern und dem Projektträger Markus-Pflüger-Zentren/Landkreis Lörrach) stattfinden kann. Bürgermeister Bühler sagt einen Termin auf Mitte April 2019 zu.

zu 4 **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften " Bündtenfeld"; Aufstellungsbeschluss; Billigung des Planentwurfes; Beschluss über die öffentliche Auslegung**

I. VERFAHRENSSTAND

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 24.01.2017 beschlossen, für das Gebiet „Bündtenfeld“ einen Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufzustellen. Das beauftragte Planungsbüro Geoplan, Wehr hat daraufhin ein Planungskonzept ausgearbeitet, um zunächst im Rahmen einer Grundlagenermittlung und städtebaulichen Beurteilung ein angemessenes Maß für eine künftige Bebauung des Grundstückes zu bestimmen. Eine nachfolgende Sondierung mit dem seinerzeit an der Bebauung interessierten Bauträger ergab jedoch, dass dieser unter den entwickelten Rahmenbedingungen von dem geplanten Vorhaben Abstand genommen hat.

Gleichwohl stuft die Gemeinde das Grundstück weiterhin als geeignet für eine maßvolle Innenverdichtung mit dem Ziel einer Wohnnutzung im Geschosswohnungsbau ein und wird mit dem vorliegenden Bebauungsplan die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine solche Bebauung schaffen. Das Nutzungsmaß wird dabei so bestimmt, dass sich die künftige Bebauung in die Umgebung einfügt und städtebauliche Spannungen vermieden werden.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Die Gemeinde Hausen im Wiesental misst der Innenentwicklung einen hohen Stellenwert bei und unterstützt die Aktivierung innerörtlicher Potentialflächen, soweit dies städtebaulich vertretbar ist. Insofern ist es naheliegend und auch erforderlich, ein der Gemeinde verfügbares und geeignetes Grundstück der Bebauung zuzuführen.

II. ZIELE UND ZWECKE DER BEBAUUNGSPLAN-AUFSTELLUNG

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die Bebauung des Grundstücks Flst.Nr. 1221/4 mit einem Wohngebäude geschaffen werden.

III. FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Im Flächennutzungsplan der Gemeinde Hausen im Wiesental ist das Plangebiet als Wohnbaufläche dargestellt. Der Bebauungsplan kann aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden (§ 8 Abs. 2 BauGB).

IV. VERFAHREN

DAS BEBAUUNGSPLANVERFAHREN WIRD ALS MAßNAHME DER INNENENTWICKLUNG IN FORM EINER NACHVERDICHTUNG EINGESTUFT. DIE BEBAUUNGSPLANVERFAHREN WIRD DAHER IM BESCHLEUNIGTEN VERFAHREN NACH § 13 A ABS. 1 NR. 1 BAUGB DURCHGEFÜHRT.

Herr Georg Kunz, Galaplan, beauftragter Fachplaner für Umweltplanung und Artenschutz, stellt den mit dem Planungsbüro GEOplan gemeinsam erarbeiteten Bebauungsplanentwurf vor. Der Entwurf sieht die Bebauung des Grundstücks mit einem 3-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus bis 10 Wohneinheiten und dem Erfordernis von Tiefgaragenstellplätzen vor. In den Vorberatungen des Bauausschusses wurde Wert darauf gelegt, den Charakter einer Innenhoffreifläche zu erhalten, weshalb u.a. das Baufenster an der südlichen Grundstücksgrenze angeordnet wurde. Das bestehende Trafohaus wird nach Absprache mit ED erneuert und im Bereich der Grundstücksgrenze zur Hebelstraße durch eine kleinere, technisch aktualisierte Ausführung ersetzt. Die bestehenden sturmgeschädigten Garagen werden ersatzlos abgerissen. Die Gemeinderäte Klemm, Lederer und Wetzel halten die Planung städtebaulich als guten Kompromiss auch in Betrachtung des ungünstigen Grundstückszuschnitts. Die Gemeinderäte Jäkel und Libor bemängeln, dass es mit diesen vorgegebenen Planungsfestsetzungen nicht mehr möglich sein werde, kostengünstigen Wohnraum zu schaffen, was aber ursprünglich beabsichtigt gewesen sei.

Beschluss:

1. Für den im Abgrenzungsplan vom 19.03.2019 dargestellten Bereich wird der Bebauungsplan "Bündtenfeld" im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB i.V. mit § 2 Abs. 1 BauGB aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.1.2017 wird aufgehoben.
2. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Bündtenfeld" werden örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO aufgestellt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften vom 19.03.2019 wird gebilligt.
4. Zur Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange wird eine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs 2 BauGB durchgeführt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 10 Nein 2

zu 5 **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Bürgerzentrum"; Behandlung der eingegangenen Bedenken und Anregungen, Satzungsbeschluss**

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

I. Verfahrensverlauf:

- 24.7.2012: Aufstellungsbeschluss
 April 2014: Erarbeitung eines Entwurfes mit Bürgerbeteiligung(Arbeitsgruppe) auf Grundlage des Entwicklungskonzepts
 29.7.2014: Wiederholung des Aufstellungsbeschlusses wg. Änderung der Abgrenzung, Billigung des Planentwurfes;
 4.8.-25.8.2014: *Öffentliche Auslegung*
 21.5.2017: Bürgerentscheid zum Verkauf Sutterareal u. Autokabelareal an MPZ;
 18.12.2018: Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Beschluss öffentliche Auslegung des fortgeschriebenen Entwurfes;
 2.1.– 2.2.2019: *Öffentliche Auslegung*

Seitens der Träger der öffentlichen Belange liegen Stellungnahmen des Landratsamtes Fachbereiche Umwelt, Baurecht und Verkehr vor. Aus der Bürgerschaft sind Stellungnahmen der Firma Autokabel und des Elternbeirats Kindergarten eingegangen.

Herr Georg Kunz, Galaplan, beauftragter Fachplaner für Umweltplanung und Artenschutz, erläutert die eingegangenen Stellungnahmen der Träger der öffentlichen Belange und der Bürger und die vom Fachplaner und der Verwaltung vorgeschlagenen Berücksichtigungen/Lösungsansätze in der Planung. Die Zusammenstellung und Auswertung der Offenlage liegt dem Gemeinderat als Beschlussvorlage vor.

II. Ausarbeitung des Bebauungsplanes

Der Planentwurf vom 18.12.2018 wurde unter Berücksichtigung der eingegangenen Belange in der vorliegenden Fassung in folgenden Punkten fortgeschrieben:

- Redaktionelle Änderungen im zeichnerischen und textlichen Teil bei den Gebäudehöhen (Differenzierung des Höhenbezugs Straße/Gelände mit Eintrag von Bestandshöhen) und zur Zulässigkeit von Nebenanlagen (Terrassen, Stellplätze)
- Erweiterung der überbaubaren Fläche für das geplante Pflegeheim um die geplanten Fluchttreppen;
- Ergänzung der nachrichtlichen Übernahmen und Planungshinweise in den Bereichen Wasserschutz/Grundwasserschutz und Altlasten/Bodenschutz.
- die westl. Grenze des Kindergartenbereiches wird im zeichnerischen Teil um 2 m (= ca 90 qm) verschoben.

Die vorgeschlagene Satzung, der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften Bürgerzentrum liegen dem Gemeinderat vor.

In der anschließenden Diskussion gibt es einen regen Austausch zwischen Zuhörern, Bürgermeister und Gemeinderäten zu den Themen Stellplätze/Tiefgaragenforderung an Pflegeheim und Größe der Kindergartenfreifläche. Bürgermeister Bühler hält abschließend fest, dass auf dem Grundstück des Pflegeheimes weit mehr als die gesetzlich, geforderte Anzahl an Stellplätzen eingeplant sei und eine teure Tiefgarage aufgrund der Refinanzierung zu unverhältnismäßig teuren Nutzungsgebühren für die Heimbewohner führe. Die Kindergartenfreifläche liege mit 46 % über den Forderungen der Richtlinien zudem könne die Grünfläche mitgenutzt werden. Mit der vorliegenden Planung sei im Freiflächenbereich eine ausgeglichene Lösung der unterschiedlichen Interessen von Schule, Kindergarten Vereinen und der Öffentlichkeit zur Begegnung gefunden worden.

Beschluss:

- 1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden folgende Anregungen im Bebauungsplan berücksichtigt:**
- 1.1 Es erfolgen redaktionelle Klarstellungen im Festsetzungs- wie im zeichnerischen Teil zu den Gebäudehöhen (Differenzierung des Höhenbezugs Straße/Gelände mit Eintrag von Bestandshöhen), zur Zulässigkeit von Nebenanlagen (Terrassen, Stellplätze).**

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

- 1.2 Die überbaubare Fläche für das geplante Pflegeheim wird um die geplanten Fluchttreppen erweitert.
 - 1.3 Ergänzung der nachrichtlichen Übernahmen und Planungshinweise in den Bereichen Wasserschutz/Grundwasserschutz und Altlasten/Bodenschutz.
 - 1.4 die westl. Grenze des Kindergartenbereiches wird im zeichnerischen Teil um 2 m verschoben.
2. Den übrigen vorgetragenen Anregungen wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander nicht entsprochen.
 3. Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften "Bürgerzentrum" werden in der Fassung vom 19.03.2019 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen; Ja 10; Nein 2

zu 6 Planung Pflegeheim Markus-Pflüger-Zentren, Flst.Nr. 1199, Bündtenfeldstraße, Vorstellung Planungsentwurf

In der öffentlichen Sitzung am 25.09.2018 wurde die vertragliche Vereinbarung zum Abschluss eines Grundstückkaufvertrages zwischen der Gemeinde und dem Landkreis Lörrach/Eigenbetrieb Heime, (Verkauf des Grundstücks, Flst.Nr. 1199) beschlossen. Dabei wurde vereinbart, dass die Gemeinde zeitnah die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die beabsichtigte Errichtung des Pflegeheimes schafft.

Der Landkreis Lörrach hat zugesagt, der Gemeinde bis März 2019 eine Entwurfsplanung des Pflegeheimes vorzulegen.

Die Architekten des vom Landkreis Lörrach beauftragten Planungsbüros Sutter³, Kirchzarten, stellen die Entwurfsplanung des Pflegeheimes vor. Die Planung ist abgestimmt auf den beschlossenen Bebauungsplan Bürgerzentrum. Das künftige Pflegeheim mit Tagespflege- und Kurzzeitpflegeangebot zeigt sich als 3-geschossiger Baukörper mit Flachdach ohne Unterkellerung und einem Tagescafe im EG mit 15 – 20 Sitzplätzen. Entlang der Nordseite des Gebäudes soll der Gehweg (öffentlich-rechtlich gesichert) unter dem hervorkragenden Gebäudeteil des OG geführt werden, so dass die Fußgänger vom Parkverkehr der auf dem Grundstück zur Grenze Bündtenfeldstraße angeordneten Stellplätze geschützt werden. Es sind 23 Stellplätze vorgesehen (gesetzlich vorgeschrieben sind 12 Stellplätze).

Der Gemeinderat empfiehlt, die Anordnung der Stellplätze zu überprüfen, da die vorliegende Planung zu Platz- und Rangierproblemen beim Ein- und Ausparken führe.

Bedauert wird die geringe Kapazität des Tagescafes. Der Gemeinderat bittet die Planer, dem öffentlichen Tagescafe mehr Raum zu geben.

Herr Heichel, Leiter der Eigenbetrieb Heime wird von einem Zuhörer gefragt und gebeten, beim anberaumten Gesprächstermin Mitte April über die Anzahl der Beschäftigten im Pflegeheim zu informieren.

Auf Anfrage von Bürgermeister Bühler geben die anwesenden Vertreter des Projekts Pflegeheim MPZ die Erlaubnis, den Planungsentwurf auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Erweiterung Kindergarten, Sachstand Außenbereichsplanung

Die bauliche Erweiterung des Kindergartens tangiert auch die Außenbereichsflächen. Die Rahmenbedingungen der Planung wurden am 6.2.2019 in einem Austausch zwischen Elternbeirat Kindergarten und Schule, Schulleiterin, Kindergartenleiter, einer Vertreterin des

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeinderates, dem Projektverantwortlichen des beauftragten Architekturbüros, den Planerinnen des Büros Grüngewebt und der Verwaltung besprochen.

Das mit der Außenbereichsplanung beauftragte Büro Grüngewebt, Lörrach stellt eine mit dem Bebauungsplan Bürgerzentrum abgestimmte Entwurfsplanung der Freifläche zwischen Schule und Kindergarten vor. Die Planerinnen haben das Bestreben, die Freifläche rund um den Kindergarten optimal mit Bewegungselementen und sowohl neuen als auch bestehenden Spielgeräten zu nutzen und zu gestalten. Gefällig aufgenommen wird die in Teilbereichen begrünte und transparente, vorgeschlagene Holzumzäunung.

Kindergartenleiter Oleg Stavnicuk bittet um einen größeren Sandkasten.

Am 1.4.2019 wird im Kindergarten eine Elternversammlung stattfinden, in der den Eltern der Entwurf der Gestaltungsplanung vorgestellt und auch über den Baufortschritt informiert wird

zur Kenntnis genommen

zu 8 Grundschule Hausen- Antrag auf Namensänderung in August-Babberger-Grundschule

Herr Elmar Vogt hat auf Anregung des Hebelplakettenträgers Dr. Hans Viardot die Anfrage an den Gemeinderat gestellt, der Grundschule Hausen im Wiesental den Namen „August Babberger Grundschule Hausen im Wiesental“ zu geben. Damit soll dem 1885 in Hausen im Wiesental geborenen, Maler und Graphiker, August Babberger (1885 -1936) eine ehrende Würdigung seiner damaligen Verdienste zuteil werden. Ausführungen zu diesem Vorschlag waren im November 2018 in der Presse im veröffentlicht.

August Babberger war Lehrer, Direktor der Kunstakademie in Karlsruhe und für seine dem Expressionismus zugeordneten Werke Süddeutschland und der Innerschweiz bekannt und Opfer der seinerzeitigen schweren politischen Unruhen.

Verfahren:

- Der Schulträger, vorliegend die Gemeinde, ist gemäß § 24 des Schulgesetzes Baden-Württemberg verpflichtet, jeder öffentlichen Schule einen Namen zu geben, der die Schulart und den Schulort angibt. Die Grundschule unserer Gemeinde trägt den offiziellen Namen „Grundschule Hausen im Wiesental“.
- Nach § 47 Abs. 3 Zf. 4a des Schulgesetzes entscheidet die Schulkonferenz über die Stellungnahme der Schule gegenüber dem Schulträger zur Namensgebung der Schule.
- Nach Vorliegen der Stellungnahme ist gem. § 49 Schulgesetz der Schulbeirat einberufen und zum Änderungsvorschlag anzuhören.

Anhörung Schulbeirat und Schulkonferenz:

Die Änderung des Schulnamens in August-Babberger-Schule wird seitens der Schulgremien abgelehnt

Gründe:

- August Babberger hat nur wenige Jahre seiner Kindheit in Hausen verbracht. Sein künstlerisches Schaffen hat offensichtlich weder einen unmittelbaren Bezug zur Schule noch zur Gemeinde Hausen.
- August Babberger gilt als Vertreter des Expressionismus, einer Stilrichtung in der Bildenden Kunst, die im Bildungsplan der Grundschule nicht thematisiert wird.
- Eine Schule sollte gegebenenfalls den Namen auch nach außen, mit Aktionen, Veranstaltungen etc. repräsentieren können. Dies ist mit der Altersstruktur von 6- bis 10-jährigen Schüler/innen nicht machbar.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Der anwesende Antragsteller, Her Elmar Vogt erläutert nochmals kurz seinen Antrag.

Diskussion:

GR Klemm hält das Objekt Grundschule nicht geeignet für diese Namensgebung und könnte sich vielmehr diesen Namen z.B. als Straßennamen vorstellen.

GR Wetzler und GR Lederer unterstützen den Antrag.

GR Libor schlägt vor, der Turn- und Festhalle den Namen zu geben.

Bürgermeister Bühler würde einen Saal oder die Turn- und Festhalle für diese Namensgebung favorisieren.

Beschluss:

Der Name der Grundschule Hausen im Wiesental wird nicht in „August-Babberger-Grundschule Hausen im Wiesental“ geändert.

mehrheitlich beschlossen; Ja 8;Nein 4

zu 9 Sanierung und Erweiterung Kindergarten Leuchtturm, Hausen i.W. Vergabe folgender Gewerke 1. Estricharbeiten, 2. Fliesenarbeiten, 3. Bodenbelagsarbeiten, 4. Malerarbeiten, 5. Schlosserarbeiten, 6. Trockenbauarbeiten

Sachverhalt:

Die vorgenannten Gewerke für die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Leuchtturm wurden beschränkt ausgeschrieben. Submissionstermin war der 18.02.2019. Verschiedene Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert. Bei sämtlichen Gewerken sind Angebote eingegangen. Die eingegangenen Angebote wurden durch das Architektenbüro Brüderlin und Klemm ausgewertet und zur BA-Sitzung am 12.03.2019 geprüft und Vergabevorschläge für die einzelnen Gewerke ausgearbeitet.

Gewerk	Angef. Angebote	Eingeg. Angebote	Geprüfte Vergabesumme	Auftragnehmer
Estricharbeiten	6	3	25.219,08	Firma Erbsland, Weil am Rhein
Fliesenarbeiten	4	3	42.453,01	Firma Barbisch, Schönau
Bodenbelagsarbeiten	5	3	54.903,03	Firma Ruffle, Bad Säckingen
Malerarbeiten	6	5	43.230,02	Firma Sprichmaler, Schlingen
Schlosserarbeiten	6	3	33.224,25	SGL, Maulburg
Trockenbauarbeiten	8	3	40.958,61	Firma Büche, 79664 Wehr

Die Vergabevorschläge liegen dem Gemeinderat vor.

GR Klemm ist als beauftragter Architekt befangen und begibt sich bei der Behandlung dieses TOP in den Zuhörerraum.

Beschluss:

Die Gewerke 1. Estricharbeiten, 2. Fliesenarbeiten, 3. Bodenbelagsarbeiten, 4. Malerarbeiten, 5. Schlosserarbeiten und 6. Trockenbauarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Kindergarten Leuchtturm werden jeweils an den günstigsten/wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gewerk	Geprüfte Vergabesumme	Auftragnehmer
Estricharbeiten	25.219,08	Firma Erbsland, Weil am Rhein
Fliesenarbeiten	42.453,01	Firma Barbisch, Schönau
Bodenbelagsarbeiten	54.903,03	Firma Rufle, Bad Säckingen
Malerarbeiten	43.230,02	Firma Sprichmaler, Schliengen
Schlosserarbeiten	33.224,25	SGL, Maulburg
Trockenbauarbeiten	40.958,61	Firma Büche, 79664 Wehr
Gesamtsumme:	239.988,00	

Mehrheitlich beschlossen; Ja 9; Nein 3

zu 10 Fragestunde für die Bürger

Geplantes Pflegeheim Markus-Pflüger-Zentren:

Von Zuhörern werden Fragen zur Einhaltung der GFZ, GRZ, der Beeinträchtigung von Schule und Kindergarten im Falle eines Rettungsalarms beim Pflegeheim, der Einhaltung der Grenzabstände, zu befürchteten Verkehrsbelastungen im Zweierweg durch Zuliefererverkehr und zur energetischen Ausstattung/Versorgung des Pflegeheimes aufgeworfen.

Bürgermeister Bühler verweist auf die Prüfungen beim Bauantragsverfahren, auf das Know-How und die Vorschriften der Rettungseinsatzkräfte sowie auf die energetischen Abstimmungen von MPZ mit dem von der Gemeinde zeitnah für das Bürgerzentrum zu entwickelnden Nahwärmenetz.

gez. Andrea Kiefer
Protokollführung

Regionales:

Gibt es tatsächlich kulturelle Unterschiede?

Integration / Offene Lernpaten-Veranstaltung im Rahmen des Projekts "Wegbereiter – Wegbegleiter" am Mittwoch, 3. April, in Lörrach

Landkreis Lörrach. Das Projekt "Wegbereiter – Wegbegleiter" des Landratsamts Lörrach will jungen Menschen mit Migrationshintergrund mittels ehrenamtlicher Lernpaten dabei helfen, ihre Schule oder Ausbildung abzuschließen und den Übergang ins Berufsleben erfolgreich zu meistern. Seit dem Projekt-Start im September 2018 unterstützen 22 Lernpaten 27 Lernende. Fortbildungsangebote stärken Lernpaten in ihrer ehrenamtlichen Arbeit – die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 3. April, um 18 Uhr im Hebelsaal des Dreiländermuseums in Lörrach, Basler Straße 143, statt. Zum Thema "Kulturelle Unterschiede – Gibt es sie tatsächlich?" sprechen Mitbürger mit Migrationshintergrund über ihre ersten Schritte in Deutschland, über ihre Erwartungen, über die Realität und die Schwierigkeiten des ganz normalen Alltags. Dabei soll ein reger Austausch zwischen den Berichtenden und den Zuhörern entstehen, weshalb Fragen ausdrücklich erwünscht sind. Die Veranstaltung ist für alle weiteren Interessierten offen, die einen Einblick in das Projekt erhalten oder selbst Lernpate werden möchten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nicht erst seit den Jahren 2015 und 2016 kommen Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Welt nach Deutschland, mit dem Ziel, auf Dauer hier zu leben. Aber schon seit jeher stoßen sie auf Schwierigkeiten verschiedener Art. Teilweise ist eine Unterstützung notwendig – wie beim Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung. Hier setzt das Projekt "Wegbereiter – Wegbegleiter" an, in enger Zusammenarbeit mit den Gewerbeschulen.

Der Fachbereich Aufnahme & Integration des Landratsamts Lörrach unterstützt mit der niederschweligen Ausbildungsbegleitung junge Menschen mit sprachlichen, kulturellen und fachlichen Problemen. Die Lernpaten werden je nach individuellen Fähigkeiten und Zeitressourcen mit Schülern vor Ort zusammengebracht. Sie helfen ihnen, den schulischen Stoff zu erfassen und sich so besser auf ihre Prüfungen vorzubereiten, beispielsweise in Mathe oder Deutsch.

Auch bei der persönlichen und fachlichen Stärkung, bei Fragen im Rahmen der Ausbildung und auch bei zwischenmenschlichen Konflikten helfen die „Wegbegleiter-Wegbereiter“.

Kontakt für interessierte Lernpaten: Jürgen Kempf, Telefon: 07621-4105310,
E-Mail: wegbegleiter-wegbereiter@loerrach-landkreis.de .

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Landratsamt Lörrach-Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz

Das Sachgebiet Landwirtschaftliche Erzeugung & Vor-Ort-Kontrollen informiert bei den Veranstaltungen „Fit für Kontrolle“

am,

Mittwoch, 03.04.2019 im Gemeindesaal in Schallbach um 19.00 Uhr

und

Mittwoch, 10.04.2019 im Gasthaus Eiche in Utzenfeld um 19.30 Uhr

über die Anforderungen, die im Rahmen der Vor-Ort-Kontrolle an die Betriebe gestellt werden und wie sich die Betrieb-leiterInnen darauf vorbereiten können. Es wird insbesondere auf die Themengebiete Düngeverordnung, Lagerstätten und Bruttoflächen-Abgrenzung eingegangen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Wolf, Landratsamt Lörrach-Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz, Tel.: 07621/410-4401

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ (Johannes 12, 24)

Freitag, 29.03.2019

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)
 19.00 Uhr Spieleabend 2 im Ev. Gemeindehaus Jeder ist herzlich eingeladen – egal ob jung ob alt (bzw. junggeblieben)
 Für Getränke und Knabbersachen ist gesorgt. Bitte einfach ein Lieblingsspiel und am besten Mitspieler mitbringen.

Sonntag, 31.03.2019

- 19.00 Uhr ökumenisches Taizé-Abendgebet in der Ev. Kirche (Taizé-Team)

Dienstag, 02.04.2019

- 20.00 Uhr Singkreisprobe (Kontakt: Fr. Röhr Tel. 3293)

Mittwoch, 03.04.2019

- 9.30 Uhr Gesprächskreis rund um die Bibel (Kontakt: Fr. Augustin, T. 3810, Fr. Ketterer, T. 6677843)
 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 05.04.2019

- 9.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Sonntag, 07.04.2019

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung (Pfrin. Weber-Ernst) mit Kirchenkaffee (ausgerichtet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden) zugunsten der Spendenaktion „Konfi-Dank“

Die Ev. Kirchengemeinde Hausen-Raitbach bietet am 30.06.2019 wieder einen festlichen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation an. Für 2019 betrifft dies die Jahrgänge 1994 (Silber), 1969 (Gold), 1959 (Diamantene), 1954 (Eiserne) und 1949 (Gnaden). Wenn Ihre Konfirmandengruppe gerne dieses Jubiläum feiern möchte, dann melden Sie Ihre Gruppe mit dem jeweiligen Ansprechpartner bitte zu den Öffnungszeiten im Ev. Pfarramt bis spätestens 29.03.2019 an.

Evangelisches Pfarramt:

Hebelstraße 17a / Telefon: 25 48 / email: hausen@ekimgl.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Dienstag und Mittwoch und Freitag 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab April 2019: Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Gesprächstermine mit Pfarrerin Weber-Ernst nach vorheriger Vereinbarung.

Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 24.03.2019	3. Fastensonntag	
Hausen	09:00 Uhr	Eucharistiefeier / Patrozinium St. Josef mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef / Pfarrer Latzel
Montag, 25.03.2019	Verkündigung des Herrn	
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 26.03.2019	Hl. Liudger	
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 27.03.2019	Mittwoch der 3. Woche der Fastenzeit	
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Hausen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier / Pfarrer Latzel
Donnerstag, 28.03.2019	Donnerstag der 3. Woche der Fastenzeit	
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 29.03.2019	Freitag der 3. Woche der Fastenzeit	
Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Sonntag, 31.03.2019	4. Fastensonntag	
Hausen	11:00 Uhr	Eucharistiefeier - Beginn der Sommerzeit / Pfarrer Latzel
Hausen	19:00 Uhr	Ökumenische Taizé-Andacht Ev. Kirche Hausen

Katholisches Pfarramt Hausen:

Schulstr. 6 / Telefon: 3438 / email: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Aus der Gemeinde

Altennachmittag Frühjahrsausflug

Wann? am Donnerstag , 11.4.2019
Abfahrt: 14.00 Uhr bei der Ev. Kirche
R eiseziel: Hausen-Weitenau-Scheidec k-K andern- Liel- Mauchen-Vögisheim -Zunsgen nach Heitersheim Eink ehr in die Sulzbachstraußi.
 Rückfahrt über Müllheim - Lörrach -Hause n
 Senioren aus Hausen , Raitbach ,Schweigmatt , Sattelhof sind herzlich eingeladen , Gäste wie immer gerne willkom. men.

Anmeldung bei Helga Kundlacz, Telef. 9826 bis spätestens 9.4.2019

A uf eine fröhliche Fahrt und viele Teilnehmer freut sich
 Ihr Mitarbeiterteam !

CDU stellt Kandidaten für den Gemeinderat auf – „Wir wollen Hausen gemeinsam gestalten.“

Bei ihrer Nominierungsversammlung am 14.03 im Café Läubin stellte die CDU Hausen vier Kandidatinnen und drei Kandidaten für die Gemeinderatswahl auf. Angeführt wird die Liste von Dennis Vogt und Melanie Brunner, der Altersschnitt liegt bei insgesamt 47 Jahren.

In Ihren Vorstellungen sprachen die Bewerberinnen und Bewerber viele Themen in Hausen an. Vor allem die Kandidaten mit kleinen oder jugendlichen Kindern legten großen Wert auf die Themen Kindergarten und Schule. Es sei zudem wichtig, auch für die Jugendlichen Begegnungsorte zu schaffen. Durch fast alle Vorstellungen zog sich auch der Wunsch, dass „wir gemeinsam über die Gestaltung von Hausen sprechen“ . Die Kandidaten wollen sich im Gemeinderat dafür einsetzen, dass bei großen Projekten wie der Neuen Ortsmitte oder der Gestaltung des Brennet-Parks ein reger Dialog zwischen Bürgern und Gemeinde stattfindet.

Aus der Gemeinde

Auch Planungen wie für die Parkplatzsituation oder Neubauten müssten kritisch durchdacht werden. Der dritte Themenschwerpunkt in den Vorstellungsreden war die Förderung der Vereine, sozialer Angelegenheiten sowie der Kultur. „Das Dorfleben und die Hausener Traditionen leben vom vielen ehrenamtlichen Engagement.“ Die Gemeinde müsse schauen, wie sie das auch in Zukunft unterstützen und beispielsweise die Belastung durch neue Regelungen wie den Datenschutz klein halten kann.

Bei den anschließenden Wahlen wurden alle Kandidaten einstimmig gewählt. Vorsitzender Helmut Lang und Stellvertreter Samuel Roths zeigten sich mit der Liste sehr zufrieden: „Ihr seid ein starkes Team. Ihr repräsentiert die Hausener Bürger sehr gut und wir freuen uns auf den gemeinsamen Wahlkampf.“ Dass über die Hälfte der Liste mit Frauen besetzt ist, sei nicht bloß ein Signal: „Ein guter Frauenanteil wird im neuen Gemeinderat sehr wichtig sein.“

Die Kandidaten zeigten sich zum Schluss motiviert und freuten sich auf den anstehenden Wahlkampf. Man wolle in den nächsten Wochen zusammenkommen, sich zu den Themen nochmal stärker informieren und anschließend detaillierte Positionen formulieren. Zum Beispiel befinde man sich im Kontakt mit Planern und der Kreis-CDU, um zu schauen, welche

Möglichkeiten es für die Einrichtung von Zebrastreifen an kritischen Stellen gibt.



Die Liste im Detail:

Dennis Vogt (1), Melanie Brunner (2), Kurt Lenz (3), Daniela Schiller (4), Günter Greiner (5), Frauke Casafina (6) und Diana Grether (7)

Freuen sich auf den Wahlkampf: Die GR-Kandidaten / Kandidatinnen der CDU Hausen

Bericht und Bild: Samuel Roths,
Stellv. Vorsitzender der CDU Hausen

Mit Martin Retter durch Basel und seine Fasnacht Hausener Alternachmittag sucht dringend jüngere Mitarbeiter

Hausen.- Regnerisches und stürmisches Wetter sowie eine Krankheitswelle verursachten einen geringeren Besucherandrang als sonst üblich beim Alternachmittag. Dieser war wieder bestens vorbereitet und wurde vom Mitarbeiterteam umsichtig durchgeführt. Vorsitzende Helga Kundlacz warb um neue Helferinnen, um den Fortbestand der segensreichen Einrichtung auch in Zukunft zu sichern.

Zunächst wurden die Gäste wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen bewirtet und vom Akkordeonspieler und Vorsänger Adolf Ückert mit altbekannten Liedern wie der „Schwarzwaldmarie“ oder „Sag Dankeschön mit roten Rosen“ musikalisch unterhalten und zum Mitsingen animiert.

Mit einem interessanten Lichtbildervortrag wartete der 70-jährige Fotograf Martin Retter aus Maulburg auf. Seit über 30 Jahren streift der an Landschaft, Kultur und Geschichte der Regio Bewanderte immer wieder durch seine Lieblingsstadt Basel und hält mit der Kamera Kleinode, Merkmale und Besonderheiten fest. Von Zeugnissen der Kelten und Römer ging es zur Entwicklung der Bischofsstadt seit dem 4. Jahrhundert bis zum Dreh- und Angelpunkt in heutiger wirtschaftlicher Sicht. Das Münster, Kirchen, Klöster und Brücken, Museen und vornehme Häuser wurden in den Blick genommen. Farbenprächtige Aufnahmen und Hintergründe zur Basler Fasnacht wie Morgenstrach, Cliques, Pfeifern, Trommler und Larven rundeten den Vortrag ab. Natürlich durften Johann Peter Hebels Spuren in seiner Geburtsstadt nicht fehlen und wurde passend sein ganzes Gedicht „Erinnerung an Basel“ vorgetragen.

Vorsitzende Helga Kundlacz, die Leiterin und Seele der Hausener Alternachmittage seit 1988, sorgt sich um den Fortbestand. „Wir brauchen dringend jüngere Mitarbeiterinnen, um unser

Angebot für die älteren Mitbürger aufrecht erhalten zu können“, äußerte sie. In absehbarer Zeit werden einige Damen des Alternachmittags-Teams altershalber ihre Mitarbeit einstellen. Einmal im Monat finden die Veranstaltungen statt; auch neue Ideen können eingebracht werden. Wer sich eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen kann, darf sich gerne bei Helga Kundlacz unter Telefon 97622/9826 melden.



Bild Die Vorsitzende des Hausener Alternachmittags Helga Kundlacz dankte dem Maulburger Fotografen Martin Retter für seinen interessanten Vortrag über Basel.

Bericht und Bild: Klaus Brust

Vereine berichten

„Fitgym“ erfreut sich großer Beliebtheit Dank und Anerkennung für den TV Hausen und seine Vorstandschaft Ursula Dörflinger mit stehenden Ovationen verabschiedet

Hausen.- Beeindruckend waren die Zahlen, die bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins 1883 e. V. vorgelegt wurden. 522 Mitglieder gehören dem TV Hausen an, 369 weibliche und 153 männliche, darunter 162 Kinder und Jugendliche. Dass alle von den angebotenen Möglichkeiten für Fitness und Breitensport profitieren können, zeigten die lebendig vorgetragenen Berichte der Turnwarte. Ein weiterer Beweis für die Beliebtheit des umsichtig von einem Dreierteam geleiteten Vereins, von Romina Eichin, Petra Steinebrunner und Sabrina Stoffel, die auch auf Geselligkeit und Wohlfühlen Wert legen, kam bei den Ehrungen von 33 Personen zum Ausdruck.

Rückblick

Dem Jahresbericht von Romina Eichin war zu entnehmen, dass sich der TV Hausen mit Jugendlichen an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligte, beim Sommerferienprogramm für Kinder mitgewirkt hatte und das Sportabzeichen erworben werden konnte. Beim Turnerkränzchen für die Senioren des Vereins erklangen Turnerlieder und erwies sich der Familiennachmittag als großer Publikumserfolg. Erfreulich, dass ein neuer Jugendvorstand mit Anica Gessner, Nina Ruch und Christian Rapp gewählt wurde. Die drei Vorstandssitzungen und vier Turnratssitzungen hatten sich mit einigen Problemen zu beschäftigen: die Volleyball- und Tischtennisabteilung, die älteste Seniorengruppe und die Leichtathletikgruppe für ältere Kinder wurden aufgelöst, die Aikida-Abteilung machte sich selbständig und übt nun in Schopfheim.

Auf Interesse stießen der Protokollbericht von Schriftführerin Hanna Seemann und der Kassenbericht von Christine Treiber. Obwohl die Kasse in Einnahmen und Ausgaben mit einem kleinen Minus abschloss, wurde von den Kassenprüfern Claudia Joachim und Silvia Schrank eine einwandfreie Führung bescheinigt, so dass die Entlastung einstimmig erfolgte.

Berichte der Turnwarte

Was das Jahr über an Übungsstunden für die Jüngsten bis zu den Ältesten, an Wettkämpfen, Veranstaltungen und geselligem Beisammensein geleistet wird, ließen die Berichte der Turnwarte erahnen. Spiel und Spaß stehen bei der Mutter-Kind-Gruppe von Gudrun Schmidt und ihren 18 Kindern im Vordergrund. Hanna Seeman und Romina Eichin begeistern ihre vier- bis sechsjährigen Kinder, zwanzig an der Zahl, oftmals mit einer Bewegungslandschaft. Das Kinderturnen der 7- bis 10-Jährigen leitet Elke Seger; für ihre 23 Kinder benötigt sie dringend Unterstützung. Turnen für größere Mädchen bis 14 Jahre bietet Gaby Kropf an; die Jugendlichen im Verein betreut Ute Rapp; beim Kinderturnfest wurden zwei Podestplätze erreicht, die Pendelstaffel beim Dachsbergturnfest gewonnen und mit Freude am Landesturnfest teilgenommen. Gleich zwei Gruppen bringt Herta Olschowka in Schwung; die Frauengymnastik mit 28 Teilnehmerinnen, wobei Gleichgewichts- und Gedächtnistraining gezielt geübt werden sowie die Nordic-Walking-Gruppe mit zehn Frauen.

Für die Leichtathletik zeichnen Dennis Hubing (Kinder) und Birgit Gorenflo (Jugendliche und Erwachsene) verantwortlich. 40 Sportler bestanden die Prüfungen für das Sportabzeichen. Die neue Saison wird am 4. April gestartet.

Einen großen Zuspruch hat die neu gegründete „Fitgym“ zu verzeichnen. Unter der Anleitung von Andrea Reiniger nehmen bis zu 30 Personen im Alter von 15 bis 70 Jahren teil und haben einfach Spaß an Bewegung. Auf neue Interessenten hoffen die Jedermänner von Arno Schneider, sonst droht die Auflösung der Gruppe. Dafür erfreut sich die Seniorengymnastik am Vormittag großer Beliebtheit. Jasmin Seeli übt mit zwei Gruppen, deren Alter zwischen 67 und 90 Jahren liegt und 27 Teilnehmer zählt.

Entlastung, Wahlen und Ehrungen

Bürgermeister-Stellvertreter Harald Klemm überbrachte die Grüße des Ortsoberhauptes und Gemeinderates und dankte dem aktiven Turnverein und seiner Vorstandschaft für das vorbildliche Engagement im Ehrenamt. Zügig nahm er die einstimmig erfolgte Entlastung der Gesamtvorstandschaft und die Wahlen vor.

Auf zwei Jahre wurden gewählt: Geschäftsführender Vorstand: Romina Eichin und Hanna Seemann; Abteilungsleiter Leichtathle-

tik: Birgit Gorenflo; Übungsleiterin: Andrea Reiniger (neu); bestätigt wurden die Übungsleiter Wolfgang Betsch, Gudrun Schmidt, Elke Seger, Romina Eichin und Jasmin Seeli.

Ehrungen: Urkunden und Ehrennadel erhielten für zehn Jahre Mitgliedschaft: Martin Dinkelacker, Anica Gessner, Karsten Klein, Arblera Krasniqi, Andreas Meier, Gisela Meise, Till Neumann, Juliane Roßkopf, Ann-Kathrin Rümmele, Hanna Seemann, Gabriele und Malvin Siegwandt, Tatjana Stein, Christine und Timo Treiber

Auf 25 Jahre brachten es: Klaus Brutschin, Carolin und Fabian Bühler, Jens Eichin, Johannes Rapp, Anja Rudiger, Helga Schäuble, Siegfried Schmiege, Silvia Schrank, Dominic und Nicole Seehöfer, Karin Steger und Bernd Stoll.

Zusätzlich noch Blumen gab es für 40-jährige Vereinszugehörigkeit: Uwe Klement, Ute Rapp, Tobias Roths, Marlene Ruf und Johanna Schubring.

Eine besondere Ehrung erfuhr Ehrenmitglied Ursula Dörflinger, die bereits 50 Jahre im TV ist, davon 41 Jahre als Übungsleiterin. Mit stehenden Ovationen wurde sie aus ihrem Amt mit Dank verabschiedet.

Vorhaben im Jahr 2019 und Sonstiges

13. April: Aktion „Saubere Landschaft“; 1. Juni: Tag der Begegnung in Hüsing; 20./21. Juni: Dachsbergturnfest; 29. Juli: Kinderferienprogramm; 28. September: Turnerkränzchen; 8. Dezember: Familiennachmittag.

Nach dem Dank an die Übungsleiter, Helferinnen und Helfer im Verein wartete Wolfgang Betsch mit einer außergewöhnlichen Überraschung auf. Er hatte aufmerksam im ersten Protokollbuch des Vereins gelesen und Historisches aus der Vereinsgeschichte in drei Aufsätzen zusammengefasst, die er dem geschäftsführenden Vorstand überreichte. Die Themen lauteten: „Vereinsgründung“, „Elis'chen Horn“ (eine Trinkhorngeschichte) und „Vereinsfahne.“ Ein geselliges Beisammensein der Turnerfamilie im FC-Sportheim rundete die harmonisch verlaufene Generalversammlung ab.

Bild

Bei der Jahreshauptversammlung des TV Hausen wurden von den Vorstandsmitgliedern Hanna Seemann (links) und Romina Eichin (rechts) die neu gewählten Vorstandsmitglieder vorgestellt (hintere Reihe von links): Nina Ruch und Anica Gessner (Jugendvorstand), Andrea Reiniger (Turnwartin); in der vorderen Reihe stehen die Jubilare mit Blumengebinden (von links): Marlene Ruf, Ursula Dörflinger, Johanna Schubring und Ute Rapp.



Vereine berichten



FC Hausen Ergebnisse und Vorschau

Ergebnisse

E-Junioren	TuS Lörrach-Stetten 3	FC Hausen	3 : 11
E-Junioren	SV Weil 3	FC Hausen 2	5 : 2
D-Junioren	FC Hausen	FSV Rheinfeldern 2	10 : 0
C-Juniorinnen	SV Todtnau	FC Hausen	1 : 4
C-Junioren	FC Hausen	FV Fahrnau	2 : 4
B-Juniorinnen	SV Waldhaus (7er)	SG Hausen	1 : 18
Damen 2	SG Hausen Schönau 2	Tus kleines Wiesental	1 : 4
Herren 2	FC Hausen i. W. 2	SV Karsau 2	1 : 1
A-Junioren	FC Hausen	SG Grenzach-Wyhlen	10 : 0
Damen 1	ESV Freiburg	FC Hausen i. W.	1 : 1
Herren 1	FC Hausen i. W.	SV Karsau	3 : 1

Für den SV Karsau gab es in der Partie gegen den FC Hausen i. W., an deren Ende eine 1:3-Niederlage stand, nichts zu holen. Der FC Hausen i. W. erledigte die Hausaufgaben sorgfältig und verbuchte gegen den Underdog einen Dreier. Richard Wunderlich musste nach nur 17 Minuten vom Platz, für ihn spielte Dominik Hug weiter. Bis Schiedsrichter David Brombacher den ersten Durchlauf beendete, änderte sich am Zählerstand nichts mehr. Eike Elsasser schickte Felix Imberi aufs Feld. Musatafa Kocer blieb in der Kabine. Rene Wagner brachte den FC Hausen i. W. in der 52. Minute nach vorn. Jetzt erst recht, dachte sich Christian Keller, der kurz nach dem Nackenschlag den Ausgleich parat hatte (56.). Das Spiel neigte sich seinem Ende entgegen, als Matthias Klinke einen Treffer für den FC Hausen i. W. im Ärmel hatte (85.). In der Nachspielzeit besserte Wagner seine Torbilanz nochmals auf, als er in der 93. Minute seinen zweiten Tagestref für die Heimmannschaft erzielte. Am Ende stand die Mannschaft von Coach Atilla Ürgen als Sieger da und behielt die drei Punkte verdient zu Hause. Der FC Hausen i. W. sammelt weiterhin fleißig Erfolge, deren Zahl sich mittlerweile auf zehn summiert. In der Bilanz kommen noch zwei Unentschieden und sechs Niederlagen dazu. Der FC Hausen i. W. sprang mit diesem Erfolg auf den vierten Platz.

Die nächsten Spiele :

Freitag, 29.03.2019 - 17:30 Uhr D-Junioren 1.Kreisliga (A)	FC Hausen	SG Schwörstadt
Samstag, 30.03.2019 - 10:00 Uhr E-Junioren Kleinfeldklasse	SV Schopfheim 2	FC Hausen 2
Samstag, 30.03.19 12:30	C-Junioren 1.Kreisliga (A)	FC Hausen
Samstag, 30.03.2019 - 13:00 Uhr E-Junioren Kleinfeldklasse	FC Zell	FC Hausen
Samstag, 30.03.2019 - 13:00 Uhr B-Junioren Bezirksliga	SG Steina-Schlüchtal	FC Hausen
Samstag, 30.03.2019 - 14:00 Uhr D-Junioren Kreisklasse	FC Hausen 2	SV Obersäckingen (7er)
Samstag, 30.03.2019 - 15:15 Uhr C-Juniorinnen Kleinfeldklasse	FC Hausen	FC Hochrhein
Samstag, 30.03.2019 - 17:00 Uhr B-Juniorinnen 1.Kreisliga (A)	SG Hausen	FC Bergalingen
Samstag, 30.03.2019 - 17:00 Uhr Frauen Bezirksliga	TuS Binzen	SG Hausen - Schönau 2
Sonntag, 31.03.2019 - 13:00 Uhr Herren Bezirksfreundschaftsspiele	TuS Binzen 2	FC Hausen i. W. 2
Sonntag, 31.03.2019 - 14:30 Uhr Frauen Verbandsliga	Polizei-SV Freiburg	FC Hausen i. W.
Sonntag, 31.03.2019 - 15:00 Uhr Herren 1.Kreisliga (A)	FV Degerfelden	FC Hausen i. W.
Mittwoch, 03.04.19 17:45	E-Junioren Kleinfeldklasse	FC Steinen-Höllstein
Mittwoch, 03.04.2019 - 18:00 Uhr E-Junioren Kleinfeldklasse	FC Zell 2	FC Hausen 2

Schwarzwaldverein



Wanderer-Stammtisch am Freitag, den 29. März

Zwangloser Treff für alle Mitglieder und Freunde des Schwarzwaldvereins im Gasthaus Adler. Mit Informationen und Austausch von Neuigkeiten.

Dazu sind alle recht herzlich eingeladen.

Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen Beginn: 19:00 Uhr

Achtung !!

Die Termine der nachfolgenden Wanderungen werden Wetterbedingt und aus persönlichen Gründen geändert.

Blütenwanderung im Eggener Tal am Mittwoch, den 10. April

Wanderstrecke: Parkplatz Steli – Feuerbach – Hagschutz

– Horbenbrünne – Parkplatz Steli
Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen.

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Abfahrt: 13.00 Uhr, mit Pkw am Rathaus

Führung: Ursula Maier, Tel. 13 20

u. Inge Paul, Tel. 6 84 76 55

Anmeldung erwünscht !

Rund um den Bergsee am Sonntag, den 14. April

Wanderstrecke: Wallbach – Bergsee (umrunden)

Ad Säckingen durch die Altstadt – am Rhein zurück nach Wallbach.

Wanderzeit: ca 3 ½ Std. bei ca. +/- 150 Hmtr.

Abfahrt: 11.00 Uhr, mit Pkw am Rathausplatz

Führung: Karl-Heinz Kundlacz, Tel. 98 26

Anmeldung erwünscht

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall



HANS JITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 076 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

1 Hemd
fix & fertig **2²⁰ €**
gewaschen und gebügelt

Montag-Freitag 7 - 18.30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Textilreinigung PRÜFER

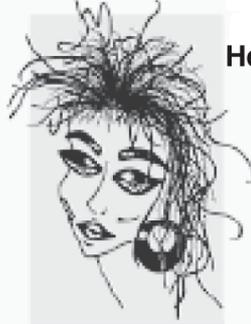
Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 - 17.30 Uhr,
Donnerstag 9 - 11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

SCHWALD

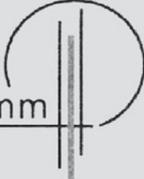


**Jeden Donnerstag
Herrenabend von 17-19 Uhr
ohne Anmeldung**

Wir führen ausschließlich
Markenware von l'Oreal,
Revlon und Wella

Inh.: Ramona Schwald
Blasistraße 43
Schopfheim - Fahrnau
Tel. 07622 667 71 01

Friseur



Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim
Fon 076 22 / 66 66 8-0 E-Mail info@architekten-klemm.de
Fax 076 22 / 66 66 8-28 Internet www.architekten-klemm.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinglele
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10 **Tel. 67 45 40**
79650 Schopfheim www.klinglelebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

**Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“**

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!

VL Volker Lapp Versicherungsmakler
Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

1100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der

Hausener Woche

Pflegeservice und Demenzbetreuung

J. u. N. Riesle, Hausen i. W.

- Häusliche Altenpflege
- Häusliche Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916